

# Ausstellung von Franz Hoën Bülach

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.  
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **6 (1908)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180256>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

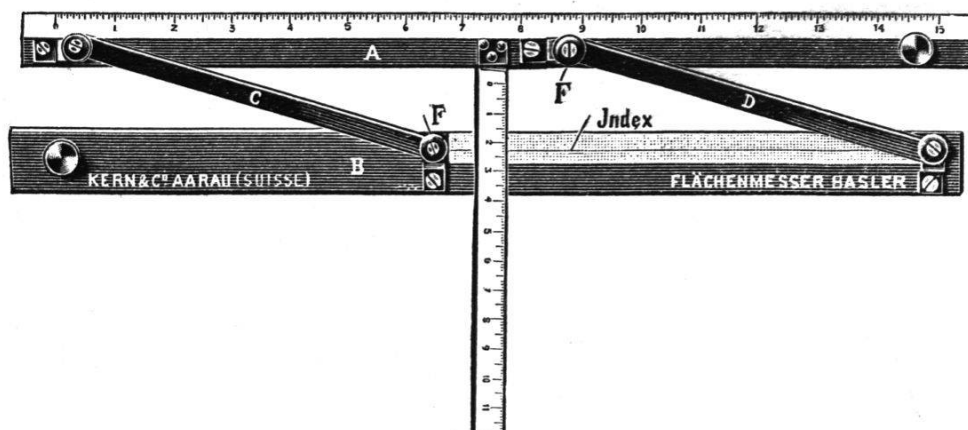
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### 9. Instrument zur Flächenberechnung.



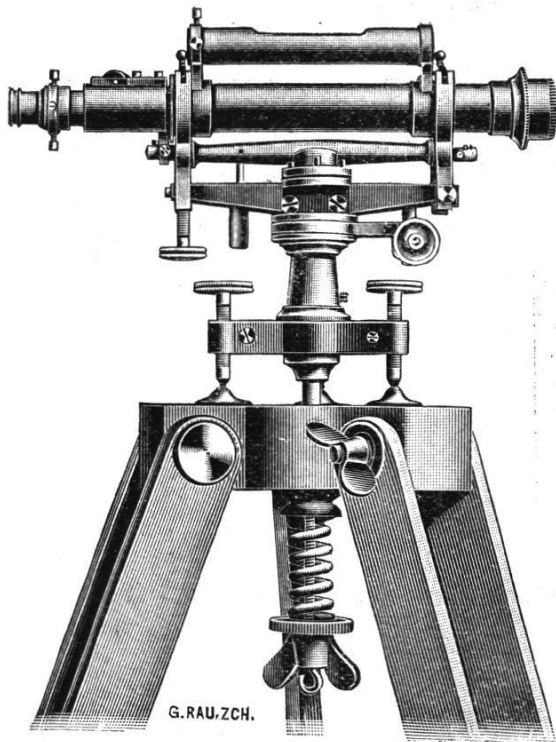
Dieser Apparat, erfunden von Herrn P. Basler, Kantonsgeometer in Aarau, und hergestellt von der Firma Kern & Co., eignet sich zur Berechnung von geradlinigen, schmalen Figuren besser als jeder Planimeter und ist dabei kein Umfahren, kein Zirkel und kein Maßstab notwendig. Am besten findet das Instrument Verwendung bei dem bei ländlichen Katastervermessungen gebräuchlichsten Maßstab 1 : 1000, kann aber für jeden andern Maßstab verwendet werden ohne Abänderung der Einteilung.

### 10. Als letzte Spezialität

und zugleich als letzte Neuheit führen wir hier noch an den neuen topographischen Rechenschieber Kern (verbesserte Konstruktion Wild). *Die Verbesserung* besteht in der Hinzufügung einer Teilung  $\log \operatorname{tg} \alpha$  auf der untern Hälfte der Kulissee, welche die mechanische Berechnung der Formel  $h = d \times \operatorname{tg} \alpha$  ermöglicht, wo  $h$  die Höhendifferenz,  $d$  die Horizontaldistanz und  $\alpha$  der Höhenwinkel zwischen Stations- und Terrainpunkt ist (Berechnung der Höhendifferenzen bei Triangulationen und Polygonzügen). Jedem neuen Schieber wird eine Instruktion gratis beigegeben. Schade ist, daß diese neue Teilung auf bereits vorhandenen alten Schiebern des Platzmangels wegen nicht angebracht werden kann.

### Ausstellung von Franz Hoën Bülach.

Ausgestellt wurden 4 Nivellierinstrumente. Ein großes Präzisionsinstrument mit umlegbarem Fernrohr (Rotgußringe auf Stahlgelagert), Reiterlibelle, Horizontalmikrometer und Elevations-



schraube, Objektivöffnung 36 mm. Ein zweites analog dem großen, jedoch kleiner, mit einer Objektivöffnung von 25 mm. Diese beiden Instrumente sind aus vorliegender Abbildung ersichtlich. Ein drittes Instrument mit umlegbarem Fernrohr, fester Libelle, ohne Elevationsschraube. Ein viertes einfaches Instrument mit Horizontalmikrometer. Alle Instrumente sind mit Hensoldt-Optik versehen, aufsorgfältigste bearbeitet, blauschwarz oxidiert, einem Überzug, der äußerst solid auf dem Metall haftet.

**Bericht über die von der Firma Karl Ebner jr. Schaffhausen,  
polytechnisches Versandgeschäft, an der Jahresversammlung des S. K. G. V. in St. Gallen  
am 17./18. Mai 1908 ausgestellten Instrumente.**

Die Firma beschränkte sich für die diesjährige Jahresversammlung auf die Ausstellung ihrer Meßgeräte und Zeichenutensilien. Die im ferneren geplante Ausstellung diverser Rechenmaschinen, wie Millionär, Bunzel, Dactylus etc. unterblieb leider infolge eines Mißverständnisses; diese Lücke wurde jedoch sofort ausgefüllt, indem Herr Max Ehrensberger die Bunzel und Herr Stadtgeometer Hafner die Millionär ihrerseits aufstellten.

Sodann unterließ die Firma dieses Jahr die Ausstellung geodätischer Instrumente als Vertreter der Firma Kern & Cie., da letztere Firma selbst einige ihrer neuesten Konstruktionen vorführte.

An Meßgeräten wurden aufgestellt: Meßstangen alter und neuer Konstruktionen, Reisefluchtstäbe, Universal-Jalons, Jalons mit Befestigungslaschen, Jalons-Stativ, Doppelringe waren vertreten, sodann einige Nivellierlatten, worunter eine „ausziehbare“ und eine mit Schachbretteinteilung; um die Ausstellung zu vervollständigen, war noch ein Nivellierschirm und ein Feldtischchen beigefügt; nicht zu vergessen ist auch eine massive Pegellatte aus Gußeisen mit emaillierter Skala.